

Notizblatt für kryptogamische Studien,
 nebst Repertorium für kryptog. Literatur.
 Dresden, Monat August.

Inhalt: P. Magnus, über *Protomyces pachydermus* Thm.; A. Schmidt's Diatomeen-Atlas; J. Juratzka, zwei neue Laubmoose. Repertorium: Lagerstedt, Süßwasser-Diatomaceen von Spitzbergen und Beeren-Eiland; Phosphorescenz der Pilze und des Holzes; A. Geheeb, kleine Bryologische Mittheilungen. — Neue Literatur.

Kurze Notiz über *Protomyces pachydermus* Thm.
 von P. Magnus.

In Hedwigia 1874, No. 7, pag. 97 und 98 beschreibt Herr Baron Thümen einen neuen *Protomyces* auf *Taraxacum*, den er *Protom. pachydermus* nennt. Ich kenne denselben schon seit Jahren und fand ihn zuerst im September 1869 zu Berlin in der Lenné-Strasse, im Thiergarten, an *Taraxacum*, das an der Mauer eines dortigen Gartens wuchs, an einer sehr beschränkten Stelle. Später fand ich ihn am 15. Juni 1871 bei Hamburg im Garten des Fährhauses bei Uhlehorst und während der ersten Untersuchungsfahrt der *Pommerania* am 20. August 1871 in einer Strasse von Wisby auf der Insel Gotland. Da ich keine morphologischen Unterschiede von *Protomyces macrosporus* Ung. fand, unterliess ich es, etwas darüber zu publiciren, in der Hoffnung, dass ich ihn einmal noch in grösserer Menge würde beobachten können. Der einzige Unterschied von *Protomyces macrosporus*, den Herr v. Thümen nicht erwähnt, besteht in der Grösse der Sporangien. Der Durchmesser derselben von *Protomyces macrosporus* beträgt 42–50 mm., und dies sowohl auf *Aegopodium Podagraria*, wie auf *Daucus Carota*, auf welchen beiden Arten ich ihn nur untersucht habe. Der Durchmesser der Sporangien von *Protomyces pachydermus* beträgt nur 28–36 mm. Herr v. Thümen hebt bei seinem *Protom. pachydermus* die grössere Dicke der Membran hervor, doch ist dies nur scheinbar der Fall. Die Dicke der Membran beträgt durchschnittlich bei *Protom. pachydermus* 2,5–4 mm., bei *Protom. macrosporus* 2,5–5 mm. und

schwankt die Dicke der Membran desselben Sporangiums an verschiedenen Stellen innerhalb dieser Grenzen. Nur auf den ersten Blick kann die Membran von *Protom. pachydermus* Thm. dicker erscheinen, weil sie im Verhältnisse zum kleineren Lumen des Sporangiums stärker hervortritt.

In derselben Nummer erwähnt Herr Baron Thümen, dass er einen neuen Exoascus auf den Blättern von *Populus pyramidalis* und *nigra* gefunden habe, den er *Exoascus populi* nennt. Dieser Pilz ist schon längst bekannt. Er ist das *Erineum aureum* Pers. Syn. meth. Fung. p. 700, *Erineum populinum* Schum. Enum. Plant. Soell. t. alt. p. 446 n. 2176, *Taphrina aurea* Fr. Obs. mycol. t. I. p. 217, *Taphrina populina* Fr. Syst. mycol. t. III, p. 520. Dieser Pilz ist noch jüngst als *Taphrina aurea* (Pers.) Fr. eingehend beschrieben worden von Tulasne in Ann. d. sc. natur. Botanique, Vème. Série t. 5, pag. 126. Ueber diesen Pilz und einige verwandte werde ich demnächst eine ausführliche Mittheilung bringen.

A. Schmidt's Diatomeen-Atlas.

Von Herrn Archidiaconus A. Schmidt in Aschersleben erscheint im Verlage von Schlegel in Aschersleben ein Atlas der Diatomeenkunde, auf den wir hiermit aufmerksam zu machen und ihn allen Freunden dieser reizenden Organismen auf's Wärmste zu empfehlen uns erlauben.

Herr Schmidt war in der glücklichen Lage, die ausserordentlich reichen Sammlungen der Herren Weissflog und Gründer auf's Sorgfältigste studiren zu können, und hat daraus alles Beachtenswerthe mit dem feinsten Verständniss für so zarte Structurverhältnisse in meisterhafter Weise gezeichnet. Die Resultate dieser Studien sollen nun durch photographischen Lichtdruck vervielfältigt einem grösseren Kreise zugänglich gemacht werden.

Die Schmidt'schen Zeichnungen überbieten an Sauberkeit der Ausführung und Genauigkeit der Details Alles auf diesem Felde bisher Geleistete; während sie in Wiedergabe der Structurverhältnisse des Kieselpanzers den berühmten Tuffen-West'schen Diatomeen-Zeichnungen mindestens gleichstehen, sind sie bei Weitem correcter und naturgetreuer in der Darstellung des anatomischen Baus.

Da nun durch den photographischen Lichtdruck jeder Strich, jeder Punkt des Originals genau wiedergegeben wird, der Diatomeen-Atlas auch alle Gruppen in grösster Vollständigkeit abhandeln wird, so werden wir in diesem

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [13_1874](#)

Autor(en)/Author(s): Magnus P.

Artikel/Article: [Kurze Notiz über Protomyces pachydermus Thm. 113-114](#)